

**Freitag, den 6. Septbr., früh 6 Uhr, allgemeine Beichte und Communion. Rede: Herr Past. prim. Schmidt.**

**Sonntag, den 8. Septbr. 1861.**

**Amts-Predigt: Herr Diacon. Spillmann.**

**Nachmittags-Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.**

**Catechisation der confirmirten männlichen Jugend:**

**Herr Diacon. Spillmann.**

**B. In der Frauenkirche: (Früh 9 Uhr.)**

**Predigt: Herr Past. prim. Schmidt.**

**C. In der Waisenhaus-Kirche.**

**Dienstag, den 10. Septbr., Nachmittags um 5 Uhr:**

**Andachtstunde: Herr Archidiacon. Stock.**

**Geboren.**

Den 23. August dem Bürg. und Zimmergesellen August Hoffmann, ein Sohn, Karl Wilhelm.

**Gestorben.**

Den 24. August des Brgs., Sattlermstrs. u. Wagenbauers Wilhelm Zimmermann Sohn, Max Louis Woldemar, alt 2 M. 1 L. — Den 25. des Brgs. u. Handelsmanns August Pohl Sohn, Karl August Ernst, alt 2 M. 13 L. — Den 27. des Bürgs. und Gasthofsbesizers Joseph Halbig Ehefrau, Frau Auguste geb. Knebel, alt 31 J. 11 M. 11 L. — Den 28. des Brgs. u. Bäckerstrs. Louis Tobias Tochter, Amalie Bertha, alt 1 M. 21 L. — Den 31. gebar die Ehefrau des Inwohn. u. Tagearbeiters Robert Fischer einen todten Sohn.

Das allgemein empfundene Bedürfnis, daß zum Schutze der Deutschen Ost- und Nordseeküsten so bald wie möglich eine ausreichende Kriegs-Marine geschaffen werde, hat bereits in vielen Städten des gesammten deutschen Vaterlandes patriotische Männer zu freiwilligen Beiträgen für den gedachten Zweck veranlaßt. Auch die Bewohner Laubans und des Laubaner Kreises werden in der Opferwilligkeit für den gedachten Zweck ihren patriotischen Sinn bethätigen wollen. Ein Comité zur Veranstaltung von Sammlungen und dergl. wird zu wählen sein. Die Unterzeichneten ersuchen daher ihre Mitbürger, sich zu einer näheren Besprechung hierüber

**am Freitag, den 6. September, Abends 8 Uhr**  
im hiesigen Rathskeller recht zahlreich einzufinden.

Lauban, den 31. August 1861.

**Starke. Zehme.**

## **Holz-Verkauf.**

**Freitag, den 6. d. Mts., von Vormittags 10 Uhr ab,**  
sollen in Abtheilung 5 des Hohwaldes

**46½ Klafter buchene Stöcke und 15½ Klafter dürre tannene Stöcke**  
öffentlich meistbietend verkauft werden.

Lauban, den 2. September 1861.

**Die städtische Forst-Deputation.**

Mein Ackerstück nebst Wiese von 6 Morgen 35 Quadrat-Ruthen, vor dem Görlitzer Thore hinter den neuerbauten Scheunen gelegen, will ich auf den

**Sonnabend, den 7. September cr. Nachmittags 4 Uhr**  
im Ganzen oder auch getrennt verpachten und lade Pachtlustige an Ort und Stelle hiermit ein.

**Weinert, Justiz-Rath.**

## **Auctions-Anzeige.**

**Mittwoch, den 11. September d. J., von Vormittags 9 Uhr ab,**  
sollen in dem gewöhnlichen Auctions-Lokale, Görlitzer-Gasse **Nr. 256**, ein Kutschwagen, ein Blauwagen, ein Jagdwagen, Geschirre, Sattel, eine Brückenwaage mit Gewichten, ein kupferner Kessel, ein kupferner Ofentopf, ein Spiegel mit Pfeilertisch, ein Damen-Schreibtisch, ein Sopha, ein Sopha-Tisch, ein Spiel-Tisch, sechs Stühle von Mahagoni, ein Schreib-Secretair, ein Speise-Schrank, Polsterstühle, Wasch-Tische und andere Gegenstände mehr gegen gleich baare Zahlung versteigert werden, wozu Kauflustige einladet

**Drechsler, Auctions-Commissarius.**